



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Linz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Lingen.

Lingen ist die äußerste Grenz-Bestung an
Niederland / und darneben eine Herzlich-
keit / begreifend Stadt und Schloß / samt
4. Dörffern / welches Kaiser Carolus V. Am.
1546. Herrn Maximilian von Egmont / Gra-
fen zu Buren / wegen seiner getreuen Dien-
sten übergeben.

Linz.

Linz ist die Hauptstadt in Ober-Österreich
oder Land ob der Enß / nicht groß / aber lu-
stig und wol erbauet / an der Donau / darü-
ber allda eine hölzerne Brücke zu einer Vor-
stadt gehet / deren es auch hierüber / und son-
derlich eine feine / gegen Ebersperg zu hat /
dardurch viel Reisens. Hat in der Stadt ei-
nen schönen langen und grossen Platz / auch
in der Höhe / gegen der Donau / ein ansehnlich
Kaiserlich Schloß / mit zweyen Stöcken und
Höfen / darinn der Landeshaubtmann wohnet.
Die löbliche Ober-Österreichische Stände
haben da auch ein schönes wol erbauetes
Landhaus / daran 2. Thürne / deren der eine
hoch / und mit Blech bedeckt ist. An diesem
Landhaus haben die Herren P. P. Jesuiten
eine Kirche / und gegen dem Wasser zu ihr
Collegium / die Pfarrkirche ist ziemlich groß
und wol zu sehen. Ausser der Stadt haben
die Capuciner ein wol erbauetes Kloster und
schönen Garten. Und hat es in oberwähnter
Vorstadt / auf Ebersperg zu / auch eine Epi-
skopalkirche / und nahend daselbst beym Thor
ein Ballhaus. Es hat auch in der Stadt a-

wolbestellte Apothecken. Zu Ostern und auf
St. Bartholomäi hält man allhier zween be-
rühmte Märkte oder Jahrmessen / darzu von
fernen Orten viel Rauffleute kommen.

Ein anders Linz am Rhein / ist ein feines
Ebur: Cöllnisches Städtlein und Schloß
zwischen dem Gebürg / und gegen Singen
über / daselbst ein grosser Abstand von den
Rhein / so den Rhein hinauf ziehen / geschicht
und es derowegen ein nahrhafter Ort ist.
Anno 1638. wurde dieser Ort von den Fran-
zosen besetzt / und An. 1689. von den Mürten
erobert.

Lippen.

Lippen ist ein Städtlein in der Mark Brandenburg
von welchem David Frölichius
in cynosurâ peregrinantium part. 2. lib. 1.
schreibet / daß solcher Ort ihm dieses Recht
insonderheit zueigne / daß / wer die Reige vom
Bier ausgetrunken / von der vollen Kanne
wieder zu trinken anfahe / welches die Märter
das Lippenische Recht nennen.

Lippspring.

Lippspring ist ein Städtlein im Stift Paderborn
in Westphalen / und eine Meile
von Paderborn gelegen / von dem Wasser
Lippe / so in diesem Städtlein seinen Ursprung
nimmt / also genahmet. Das Städtlein ge-
höret dem Dom-Capitel / welches auch ein
Schloß allda hat. Anno 1640. den 16. Octo-
ber / sind die Schwedischen von den Kaiserli-
chen nach langem Gefechte bey diesem Städtlein
aus dem Felde geschlagen worden.

Lipp